



Elternbrief

Johann-Schöner-
Gymnasium
Karlstadt

1. Elternbrief Schuljahr
2016/17

Im Geiste unseres Schulleitbildes

Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (Johann Wolfgang von Goethe)

Ein vornehmer Mensch tadelt sich selbst, ein gewöhnlicher die anderen. (Konfuzius)

Wäre jeder Tag ein Feiertag—sich vergnügen wäre so ermüdend wie arbeiten. (William Shakespeare)

Sehr verehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahr 2016/17 begrüßen wir alle Mitglieder der Schulfamilie ganz herzlich und wünschen allen, dass sie - nach schönen und erholsamen Sommerferien - gestärkt, motiviert und entspannt in das neue Schuljahr gestartet sind.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare, gedeihliche und v.a. vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein hoffentlich positiv verlaufendes Schuljahr. Ganz besonders möchten wir die Eltern unserer 96 neuen Fünftklässler in unserer Schulgemeinschaft begrüßen. Die gesamte Schulfamilie, Lehrerkollegium, Elternbeirat, SMV, Schülertutoren und Schulleitung, werden alles tun, damit die Kinder sich an ihrer neuen Schule wohlfühlen und eine möglichst gute schulische Ausbildung erhalten.

Herzlich willkommen heißen wir auch die 20 SchülerInnen der Einführungsklasse (10 E) und die Schülerinnen und Schüler, die als Quereinsteiger in die Mittel- bzw. Oberstufe zu uns gekommen sind. Allen wünschen wir eine schnelle und gute Eingewöhnung am JSG.

Mit diesem ersten Elternbrief möchte ich Ihnen einen ersten Überblick über das neue Schuljahr sowie Informationen über einige wichtige Veränderungen geben. Weitere Elternbriefe, Elterninformationen bzw. Schöne Nachrichten folgen während des Schuljahres in unregelmäßigem Turnus. Die Elternbriefe bzw. Schöne Nachrichten werden auch auf unserer Homepage (www.jsg-karlstadt.de unter Downloads → Elternbriefe und Elterninformationen) zur Verfügung gestellt und über ESIS verschickt.

Viele Regelungen gelten für die ganze Schulzeit Ihres Kindes und auch die mitgeteilten Termine reichen weit in das Schuljahr hinein; es ist deshalb sinnvoll, wenn Sie das vorliegende Schreiben und auch alle weiteren Mitteilungen, Informationsschreiben, usw. bei den schulischen Unterlagen Ihres Kindes – der „Schöne Ordner“ wäre gut geeignet – auf Dauer aufbewahren würden.

Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Verwaltung des Johann-Schöner-Gymnasiums wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr. Nehmen Sie bitte am schulischen Leben aktiv teil, z.B. an der Elternarbeit in den vorgesehenen Gremien, besuchen Sie die schulischen Veranstaltungen, die wir anbieten, und engagieren Sie sich für die Schule Ihrer Kinder! Wir freuen uns auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Mitglieder unserer Schulfamilie.

Informationen der Schulleitung

Zahlen zur Schulstatistik und Raumsituation

Das Johann-Schöner-Gymnasium besuchen mit Beginn des Schuljahres 2016/17 867 SchülerInnen (466 Mädchen, 401 Jungen). In der Oberstufe, Q11(118) und Q12 (122), werden 240 SchülerInnen unterrichtet. Die Jahrgangsstufen 5 bis 10 umfassen



STIFTUNG BILDUNGSPAKT BAYERN



i.s.i. INNERE SCHULENTWICKLUNG

INNOVATIONSPREIS
2012



Der Deutsche
Schulpreis

Zusammensetzung/Einteilung
der Klassen

23 Klassen mit einer durchschnittlichen Klassenstärke von ca. 27,1 Schülern. Aus schulorganisatorischen Gründen (Sprachenwahl, Zweigwahl, Stundenbudget, usw.) mussten dieses Schuljahr in mehreren Jahrgangsstufen die Zusammensetzungen der Klassen verändert werden und in der Jahrgangsstufe 7 aus 4 sechsten Klassen 3 siebte Klassen gebildet werden. Dabei wurde versucht, die von den SchülerInnen geäußerten persönlichen Wünsche so weit wie möglich zu erfüllen. Leider ist das vom Kultusministerium „zugeteilte“ Stundenbudget immer noch so knapp bemessen, dass die pädagogisch wünschenswerte Fortführung der bestehenden Klassen bzw. die Einrichtung von zusätzlichen Klassen nicht möglich war.

Die Prinzipien, nach denen Veränderungen vorgenommen wurden, folgten, wie schon in den vergangenen Jahren, organisatorischen Zwängen, pädagogischen Überlegungen und der Zielvorstellung, die Wünsche der Schüler und Eltern so weit wie möglich zu erfüllen. Es entspricht unserem Schulleitbild, trotz aller Zwänge, die Klassenbildung möglichst einvernehmlich mit Schülern und Eltern umzusetzen. Zum Schuljahr 2016/17 konnten wir über 95 % der geäußerten Wünsche erfüllen.

Deshalb haben wir eine dringende Bitte: Akzeptieren Sie bitte die Entscheidung, wenn die Schulleitung bei der Klasseneinteilung einen Wunsch nicht erfüllen kann. Dies ist weder böse Absicht noch eine Willkürhandlung. Gerne erläutern wir Ihnen unsere Gründe für die getroffene Entscheidung. Außerdem zeigen unsere langjährige Erfahrungen, dass „die Welt nicht untergeht“, wenn ein Kind nicht der „Wunschklasse“ zugeteilt werden kann, und dass sich die „schlimmen Befürchtungen“ relativ schnell in Luft auflösen.

Neubau und Generalsanierung

Der **Unterrichtsbetrieb im Neubau** für die Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie) und für die Kunsterziehung läuft inzwischen fast reibungslos. Auch wenn die bei solchen Großprojekten stets üblichen Nachbesserungen bzw. Änderungen noch auszuführen sind, können wir jetzt schon feststellen, dass die neu entstandenen Fachräume einen zukunftsfähigen und modernen Unterricht ermöglichen. Der wohlliche und freundliche Neubau und der mit zahlreichen Sitz- und Spielgelegenheiten hintere Pausenhof bieten den Schülern vielfältige Entspannungs- und Bewegungsmöglichkeiten im Lebensraum Schule.

Auch die **Generalsanierung im „Altbau“** schreitet voran. Die Fachräume für Musik und Informatik sowie die Klassenzimmer der Aufgänge B und C sind saniert, auf dem neuesten Stand der Technik und können für den laufenden Unterrichtsbetrieb uneingeschränkt genutzt werden. Durch die freundlich gestalteten Übergänge zu den Fachräumen im Neubau sind die Wege zum Fachunterricht und zu den Klassencontainern sehr kurz. Die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Aula und die schon auf Hochtouren laufende Sanierung der Aufgänge D, E und F wird den Unterrichtsbetrieb (aufgrund der Randlage) nicht beeinträchtigen und wir können Ihnen versichern, dass durch die Modernisierungsmaßnahmen Ihren Kindern keine Nachteile entstehen.

Personalversorgung und zusätzliche pädagogische Betreuung

Durch die Zuweisungen des Staatsministeriums von Lehrerwochenstunden und die eigene Akquirierung von Aushilfskräften ist das JSG gut mit Lehrkräften versorgt, so dass der Pflicht- und Wahlunterricht, die Intensivierungsstunden, der Förderunterricht usw. komplett und ohne Kürzungen angeboten werden können.

Personalversorgung und
pädagogische Betreuung im
Schuljahr 2016/17

Folgende **Kolleginnen und Kollegen** begrüßen wir im Schuljahr 2016/17 am Johann-Schöner-Gymnasium und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:

- Frau StR'in Ruth Jakob M/Ph
- Frau StR'in Andrea Meyerhöfer E/Ek
- Frau StR'in Stefanie Kemmer F/E/Sp
- Frau StR'in Judith Raab E/D
- Frau Stud.-Ref. Nina Zaiser Sp/E/Phi
- Frau Stud.-Ref. Katharina Koppitz Mu/F
- Frau Stud.-Ref. Friederike Krämer D/G/Sw
- Herr Stud.-Ref. Andreas Borinsky M/Inf
- Frau Stud.-Ref. Dana Geigenmüller F/E

Aushilfslehrkräfte

- Herr Zehnder (Kunsterziehung)
- Herr Pfarrer Hörning (evangelische Religionslehre)

Grundschullehrkraft

- Frau Sandra Eich, Lehrerin

Zusätzliches pädagogisches Personal

- Frau Katja Gemperlein, Diplompädagogin

Auch dieses Schuljahr steht Frau Diplom-Pädagogin Katja Gemperlein (ehemals Stingl), die Leiterin unserer Offenen Ganztagschule, jeden Vormittag als Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrer zur Verfügung. Schüler und Eltern können sich bei schulischen und außerschulischen Problemen vertrauensvoll an Frau Gemperlein wenden, die genauso wie die Schulpsychologin der Verschwiegenheit unterliegt.

Im Rahmen der Abordnung von Grundschullehrkräften an staatliche Gymnasien wurde dem **JSG Frau Sandra Eich vom Schulamt** zugewiesen. Frau Eich wird v.a. den Übergang von der Grundschule in die 5. Jahrgangsstufe des JSG begleiten und unsere pädagogische Arbeit z.B. durch Förderunterricht, Binnendifferenzierungen, Freiarbeit usw., unterstützen. Mit einer wöchentlichen festen Sprechstunde steht sie auch den Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wahl der Verbindungslehrer

Im Juli 2016 wurden von der Klassensprecherversammlung Frau StRin Katharina Rüth und Herr StR Johannes Gerhard als Verbindungslehrer gewählt. Nach dem BayEUG und der GSO pflegen die Verbindungslehrkräfte den Kontakt zwischen Schulleiter und Lehrkräften einerseits und den Schülern andererseits. Sie beraten bzw. unterstützen die SMV und vermitteln bei Problemen.

Offene Ganztagsbetreuung (OGS) am JSG

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner für die OGS (Arbeitsgemeinschaft Diakonisches Werk e.V. und Erleben, Arbeiten und Lernen e.V., Lindleinstraße 7, 97080 Würzburg, Ansprechpartner Herr Christof Reissenweber, Telefon: 0931/35964812) wird fortgeführt. Für das Schuljahr 2016/17 sind 73 SchülerInnen angemeldet und von der Regierung von Unterfranken deshalb drei Gruppen genehmigt worden. Die Betreuungszeiten am JSG erstrecken sich Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr – 16:45 Uhr, freitags von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr, d.h. 17 Stunden pro Woche.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung bzw. die verantwortliche Betreuerin und Ansprechpartnerin vor Ort, Frau Katja Gemperlein.

Hausordnung (Hausordnung auf der Homepage unter Downloads)

Ein reibungsloses Zusammenleben in unserer Schule ist gewährleistet, wenn alle Beteiligten aufeinander Rücksicht nehmen. Natürlich sind alle dazu verpflichtet, die durch öffentliche Mittel bereitgestellten Anlagen, Einrichtungen sowie Lehr- und Lernmittel pfleglich zu behandeln sowie vor Beschädigungen jeder Art zu schützen.

Neu eingefügt in die Hausordnung wurden die Verhaltensregeln für den Neubau (fett gedruckt).

Wir erinnern daran, dass das Rauchverbot an Schulen das gesamte Schulgelände umfasst. Darüber hinaus ist der Gebrauch von Handys und sonstigen digitalen/elektronischen Speichermedien (MP3-Player, iPod, Organizer, digitale Kameras, usw.), die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, nicht gestattet. Unerlaubt verwendete Geräte werden eingezogen. Die Rückgabe an den Schüler bzw. Erziehungsberechtigten erfolgt durch die Schulleitung.

Ohne Genehmigung durch die Schulleitung dürfen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Bild- oder Tonaufnahmen gemacht werden.

Leistungsnachweise: Arten, Bewertung, usw.

(Festlegungen auf der Homepage unter Downloads)

Die im Schuljahr 2016/17 gemäß den Bestimmungen der GSO (§ 21) festgelegten Grundsätze zur Erhebung von Leistungsnachweisen sind auf der Homepage unter Downloads veröffentlicht.

Hausaufgaben (Hausaufgabenkonzept auf der Homepage unter Downloads)

Die im Schuljahr 2016/17 gemäß den Bestimmungen der BaySchO (§ 28) festgelegten Grundsätze (keine Veränderungen) für das Stellen der Hausaufgaben sind auf unserer Homepage unter Downloads veröffentlicht.

Entschuldigungen (Krankmeldung) und Unterrichtsbefreiungen (Beurlaubung)

(beide Formblätter stehen auf der Homepage unter Downloads/Formulare)

*Ansprechpartnerin Frau
Diplom-Pädagogin Gemperlein*

*Unterstützung der neuen
Fünftklässler durch Frau Eich*

*Verbindungslehrer für das
Schuljahr 2015/16 gewählt*

*Offene Ganztagschule (OGS)
am JSG: 65 SchülerInnen
besuchen im nächsten Schul-
jahr die OGS*

*Bitte um Beachtung der
Hausordnung*

*Festlegungen zu den Leis-
tungserhebungen*

Hausaufgabenkonzept

Krankmeldung eines Kindes

Wir möchten noch einmal dringend darum bitten, dass Entschuldigungen im **Krankheitsfall** am ersten Tag der Erkrankung bis spätestens 8:15 Uhr bei uns eingehen. Ansonsten müssen wir annehmen, dass dem Schüler/der Schülerin auf dem Schulweg etwas zugestoßen ist, und wir sind verpflichtet, die Polizei zu verständigen. Selbstverständlich versuchen wir vorher, mit Ihnen telefonischen Kontakt aufzunehmen. Daher bitten wir, jede Änderung der Telefonnummer umgehend im Sekretariat mitzuteilen.

Beachten Sie bitte für das reibungslose Miteinander folgende Regelungen:

- Ist Ihre Tochter/Ihr Sohn wegen **Erkrankung** am Schulbesuch gehindert, so verständigen Sie bitte die Schule sofort telefonisch, außerhalb der Dienstzeiten auf dem Anrufbeantworter, durch eine schriftliche Nachricht bzw. per Fax (09353/4156) oder per E-Mail (jsg.karlstadt@t-online.de).
- Bei fernmündlicher Benachrichtigung ist eine **schriftliche Entschuldigung** innerhalb von **zwei Tagen** nachzureichen. Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen oder amtsärztlichen Zeugnisses verlangen.
- Es kommt immer wieder einmal vor, dass auf Schüler aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, die für uns auf den ersten Blick nicht ersichtlich bzw. nicht bekannt sind, besondere Rücksicht genommen werden muss. Bitte setzen Sie sich in solchen Fällen umgehend mit uns in Verbindung, damit wir zusammen mit Ihnen die bestmögliche Lösung für Ihr Kind finden können.
- Unterrichtsbefreiungen von einzelnen Stunden, z.B. wegen Unwohlseins, erteilt das Direktorat bzw. Sekretariat.

Beurlaubung eines Kindes

Beurlaubungen, d.h. Befreiungen aus anderen als krankheitsbedingten Gründen, müssen **rechtzeitig** beim Direktorat beantragt werden. Eine vorherige telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme mit dem Direktorat erleichtert die Entscheidung. Ich bitte aber um Ihr Verständnis, dass an Tagen, an denen angesagte Leistungserhebungen stattfinden, diese in jedem Fall Vorrang haben und prinzipiell für die Genehmigung ein strenger Maßstab angelegt wird; die Schulordnung sieht „Beurlaubungen“ nur in „dringenden Ausnahmefällen“ vor. Ein Aufbruch in den Urlaub vor Ferienbeginn kann z.B. grundsätzlich nicht als ein „dringender Ausnahmefall“ gewertet werden.

Vorgehensweise bei Schulunfällen

Meldung von Schulunfällen

Sollte Ihr Kind im Rahmen des Schulbetriebes oder auf dem Schulweg einen Unfall erleiden, so bitte ich sie, dies umgehend im Sekretariat zu melden. Bei einer eventuellen ärztlichen Behandlung geben Sie beim Arzt bitte an, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Informationen zu den Aufgaben unserer Schulpsychologinnen,
Frau StRin Zeller-Dittmer

Schulpsychologische Beratung / Schullaufbahnberatung (Anlage: Beratungsmöglichkeiten für Schüler und Eltern)

Schon seit 4 Jahren ist StR'in Dagmar Zeller-Dittmer als Schulpsychologin am Johann-Schöner-Gymnasium tätig. Sie ist Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrer bei verschiedenen Fragestellungen, zum Beispiel bei:

- Eignung für bestimmte Bildungsgänge/Wahl der geeigneten Schullaufbahn
- Lern- und Leistungsproblemen
- persönlichen Problemen
- psychosozialen Konflikten im Bereich von Elternhaus und Schule
- allen weiteren psychologischen Fragestellungen

Häufige Beratungsanlässe in der Schulpsychologie sind z.B. mangelhafte Lern- und Arbeitstechniken, Prüfungsangst, Konzentrationsschwierigkeiten, Motivationsprobleme, Lese- und Rechtschreibschwäche, besonders begabte/hochbegabte Schüler, auffälliges Sozialverhalten, schüchterne Schüler, ADS/ADHS, Außenseiter und Mobbing, aggressives Verhalten, Essstörungen und selbstverletzendes Verhalten, Sucht und Abhängigkeit, Ängste aller Art, Antriebslosigkeit und Niedergeschlagenheit, Depression, Suizidalität, Konflikte in der Phase der Pubertät, usw.

Eine Beratung ist kostenlos. Die Schulpsychologin und unser Beratungslehrer, Herr OStR Matthias Siegler, unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und behandeln alle Informationen streng vertraulich.

Schüler und/oder Eltern können sich telefonisch (09353/98575-121 Frau Zeller-Dittmer; 09353/98575-120 Herr Siegler) oder per Mail (jsg.karlstadt@t-online.de) anmelden.

Beachten Sie bitte dazu die Informationen auf unserer Homepage (→ Schulberatung)!

Beratungen am JSG durch
OStR Siegler

Klassenelternabende

Beachten Sie bitte die Termine (stehen auf unserer Homepage) für die demnächst stattfindenden Klassenelternabende, für die Sie noch eine gesonderte Einladung erhalten. Zeigen Sie durch eine aktive und zahlreiche Teilnahme Ihr Interesse an einer fruchtbaren und konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer Kinder. In den Jahrgangsstufen **5 bis 9 müssen** in der Jahrgangsstufe **10 können** bei den Klassenelternabenden die Klassenelternsprecher gewählt werden. Stellen Sie sich bitte für dieses Amt zur Verfügung. Für den Elternbeirat und die Schulleitung sind die Klassenelternsprecher wichtige Ansprechpartner.

Sprechstundenplan für das 1. Schulhalbjahr (Homepage)

Zum Besuch der wöchentlichen Sprechstunden hätten wir eine Bitte. Um unnötige „Wege“ zu vermeiden, rufen Sie bitte vorher im Sekretariat kurz an, ob die betreffende Lehrkraft/die betreffenden Lehrkräfte anwesend ist/sind. Beachten Sie bitte, dass **im Internet** stets der **aktualisierte** Sprechstundenplan steht.

Sollten Sie beruflich oder aus anderen Gründen verhindert sein, die angegebenen Sprechstunden zu besuchen, können Sie mit der betroffenen Lehrkraft individuelle Termine vereinbaren. Nutzen Sie für telefonische Beratungen unser Angebot der „Telefonsprechstunde“ (Bedingung: Hinterlegung eines Passwortes).

Termine im Schuljahr 2016/17 (Homepage)

Für das Schuljahr stehen schon viele Termine fest, die im Terminplan, der permanent aktualisiert wird, auf unserer Homepage veröffentlicht sind. Für einen Teil der Veranstaltungen gilt dies jetzt schon als herzliche Einladung.

Rückblick auf das Schulfest 2016

Die Schulleitung möchte sich beim Elternbeirat und bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren, Spendern und Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung und das außerordentliche Engagement beim Schulfest recht herzlich bedanken. Nur dadurch war es möglich, mit der gesamten Schulfamilie bei **wunderschönem** Wetter (leider unterbrochen durch einen heftigen Regenschauer) wiederum ein lebendiges und stimmungsvolles Schulfest zu feiern. Auch der Elternbeirat bedankt sich bei allen engagierten Eltern, die bereit waren mit zu helfen.

Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Auf der Homepage des Kultusministeriums: www.km.bayern.de/ -Eltern finden Sie viele interessante Informationen. Dort können Sie auch die Elternzeitschrift „EZ“ oder die „Schülerinfos“ lesen, downloaden oder als Newsletter bestellen. Den entsprechenden Link können Sie auch auf unserer Homepage anklicken.

Die gültigen Lehrpläne für alle Fächer können im Internet unter der Adresse: www.isb-gym8-lehrplan.de/ eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Unter der Adresse: www.bayern-recht.de oder www.verwaltung.bayern.de können alle aktuellen Gesetzestexte wie z.B die Gymnasiale Schulordnung (GSO), die Bayerische Schulordnung (BaySchO: Regelungen, die für alle Schularten gültig sind) oder das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) eingesehen und heruntergeladen werden.

Koordinationsteam für Krisen am JSG

Am JSG existiert seit mehreren Jahren eine Koordinationsteam, das in Unfall- oder Krisensituationen helfend, unterstützend und beratend tätig werden kann und soll. Unser Sicherheitskonzept wurde kontinuierlich weiterentwickelt und mit der Polizei vor Ort abgestimmt. Auch in diesem Schuljahr werden wir wieder die erforderlichen Probealarme durchführen, um verantwortungsvolles Verhalten einzuüben und den Sicherheitsstandard für Extremsituationen, die hoffentlich nie vorkommen, zu erhöhen.

Die Mitglieder unseres Koordinationsteams für Krisen sind:

Gutzeit S. (Schulpsychologin der Schulberatungsstelle), Häusler A. (Schulleitung), Dr. Rottenbacher B. (Schulleitung), Kobel Ph. (Sicherheitsbeauftragter), Siegler M. (Beratungslehrer), Zeller-Dittmer (Schulpsychologin), Gemperlein K. (Dipl.-Päd.), Metzger-Obermeier U. (Schulpastoral), Pfarrer Matthias Hörning (Notfallseelsorger).

Auch die Mitarbeiter der staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken, Ludwigkai 4, 97072 Würzburg, Tel. 0931/7945-410 stehen in Notsituationen für Hilfesuchende zur Verfügung.

Rückläufe

Einladung zu den Klassenelternabenden

*Sprechstunden im Schuljahr 2016/17
Bitte zur Sprechstunde anmelden!*

*Terminplan 2016/17
Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer Homepage*

Dank für das gelungene Schulfest im Juli 2016

*Wichtige Internetadressen:
Links auf unserer Homepage*

Koordinationsteam für Unfall- und Krisensituationen

Rückläufe bei Rundschreiben
und
Rückgabe schulische Arbeiten

Wir bitten, die Rücklaufblätter, die den Infobriefen oder anderen Mitteilungen der Schule beiliegen, möglichst **umgehend** an uns zurückzuleiten. Damit werden die Klassenleiter und das Sekretariat entlastet.

Rückgabe von schriftlichen Leistungserhebungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass den Kindern mitgegebene Leistungserhebungen (Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, usw.) **spätestens** nach einer Woche **unverändert**, es handelt sich um Dokumente, zurückgegeben werden müssen. Bei Nichtbeachtung werden die Leistungserhebungen nicht mehr mitgegeben.

Sicherheit auf dem Schulweg

Schulweg und Schulbus

Wir werden auch in diesem Schuljahr wieder „Buslotsen“ einsetzen und weitere Maßnahmen erproben, um die Sicherheit zu verbessern, und bitten deshalb alle Eltern und Erziehungsberechtigte, unser Bemühen den gesamten Schulweg (Bus, Bahn, Haltestellen) so sicher und stressfrei wie möglich zu gestalten, zu unterstützen. Sprechen Sie mit ihrem Kind über ein angemessenes und Konflikte/Unfälle vermeidendes Verhalten und ermutigen Sie Ihr Kind sich zu melden (Sekretariat bzw. Direktorat), wenn es ein falsches Verhalten beobachtet hat oder sogar dessen Opfer wurde. Nur so können wir gezielt Störungen beseitigen und Wiederholungen verhindern. Im Downloadcenter der Homepage steht dafür auch ein Formular zur Verfügung.

Sauberkeit innerhalb und außerhalb der Schule

Sauberkeit im Umfeld der Schule

Es sollte weiterhin unser gemeinsames Anliegen bleiben, nicht nur unsere Schule, sondern auch deren Umfeld sauber und ordentlich zu halten und die Anwohner so wenig wie möglich zu belästigen. Unterstützen Sie uns in dem Bemühen, das Verantwortungsbewusstsein für die Sauberkeit im Schulhaus und auf öffentlichen Straßen, Plätzen, usw. zu stärken.

Allgemeine Hinweise zu
- den Intensivierungsstunden
- den Projektwochen

Intensivierungsstunden, Projektwochen (ehemals Fahrtenfenster)

Die Intensivierungsstunden im Rahmen unserer schulspezifischen Modelle (KoMet in den Jgst. 5 und 6; KosMoS in den Jgst. 7 bis 10) sind nur z.T. Pflichtstunden im Rahmen der vorgeschriebenen Stundentafel. Bei den fakultativen Intensivierungsstunden können die Schülerinnen und Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten selbst **eigenverantwortlich** entscheiden, ob das kostenlose Förderangebot der Schule in Anspruch genommen wird.

In den beiden Fahrtenfenstern können die Klassen in Absprache mit ihrem Klassenleiter und nach Genehmigung der Schulleitung Fahrten bzw. Unternehmungen eigenverantwortlich planen (Jahrgangsstufen 5 und 6: i.d.R. ein Schultag; Jahrgangsstufen 7 und 8: maximal 2 Schultage).

Private Feiern sind keine schulischen Veranstaltungen

Private Feiern

Im Verlauf eines Schuljahres v.a. aber am Ende eines Schuljahres finden immer wieder Klassenfeten/Klassenfeiern mit z.T. nicht unerheblichem Alkoholkonsum und auch Drogenkonsum statt. Aus gegebenem Anlass – wie z.B. die sogenannte „Q11-Feier“ am 27. Juli 2015 am Hammersteig mit z.T. sehr unerfreulichen und unserem Erziehungsauftrag entgegen wirkenden Begleiterscheinungen – möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei diesen Veranstaltungen um **keine schulischen Veranstaltungen** handelt. **Die Schule wird es, wie schon in den vergangenen Jahren, nicht mehr tolerieren, wenn private Veranstaltungen mit schulischen Bezeichnungen (wie z.B. Q11, JSG usw.) angemeldet werden, um der Feier einen „offiziellen Charakter“ zu verleihen.**

Zweiter Büchersatz im Klassenzimmer
Gewicht der Büchertasche

Büchertasche, zweiter Büchersatz in den Jahrgangsstufen 5, 6, 7, 8 und 9

In diesem Schuljahr müssen die Schüler der Jahrgangsstufen **5, 6, 7, 8 und 9** in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik**, in den Jahrgangsstufen **5 und 6** im Fach **NuT** und in den Jahrgangsstufen **6, 7 und 8** in den Fächern **Latein und Französisch** die Bücher nicht mehr in die Schule mitbringen. In allen Klassenzimmern dieser Jahrgangsstufen sind für den Gebrauch im Unterricht die notwendigen Bücher als mindestens halbe (z.T. als ganze) Klassensätze deponiert. Aus diesem Grund wird nur noch in **absoluten** Ausnahmefällen ein zweiter Büchersatz ausgegeben. Eine richtig gepackte Büchertasche kann nicht mehr zu schwer sein. Die Umsetzung dieses Vorhabens war auch in diesem Schuljahr nur mit aktiver Unterstützung einer Schülmutter möglich. Dafür herzlichen Dank! Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich.

ESIS

Über ESIS (Elektronisches-Schüler-Informationssystem) erhalten Sie alle Eltern-Informationen an die von Ihnen gewünschte(n) E-Mail Adresse(n).
Wenn Sie sich nicht anmelden, bekommt ihr Kind die Elterninformationen (**eigenverantwortliche Abholung im Sekretariat!!**) wie bisher in Papierform. Bei der Anmeldung an ESIS werden Ihre E-Mail-Adresse, der Familienname und der Vorname Ihres Kindes und die von ihm besuchte Klasse elektronisch gespeichert. Die genannten Daten werden von der Schule nur für die Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit ESIS verarbeitet und genutzt. **Die Teilnahme an ESIS ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden!**

Fairtrade Schule JSG

Das JSG Karlstadt hat im Juli 2015 die Auszeichnung „Fairtrade-School“ erhalten. Fairtrade steht für fair produzierte und fair gehandelte Produkte. Um diese Idee im Alltag zu fördern und zu unterstützen, bieten wir ab diesem Schuljahr für Schüler und Eltern im Sekretariat (Schöner-Shop) für den schulischen und auch täglichen Gebrauch nachhaltig, umweltfreundlich und fair hergestellte und gehandelte Produkte an.

Bargeldlose Zahlungen; Einsammeln von Geldbeträgen

In diesem Schuljahr möchten wir das Einsammeln von Bargeldbeträgen weiter reduzieren (z.B. für Unterrichtsmaterialien, für Lektüren, für Papier-/Materialgeld, usw.) und durch bargeldlose Zahlungen zu ersetzen. Fallen in einer Jahrgangsstufe verschiedene bzw. mehrere Geldbeträge an, erhalten sie eine Aufstellung mit den Einzelbeträgen und können dann die Summe auf einmal überweisen. Dieser „Service“ des Sekretariats soll Schüler, Eltern und Lehrkräfte entlasten und die Gefahren bzw. die Risiken des Geldverlustes minimieren. Die Ausweitung dieses Versuchs kann aber nur gelingen und in der Zukunft auf fast alle Zahlungen ausgeweitet werden, wenn auf dem Überweisungsträger (vorbereitete Vordrucke erhalten sie von der Schule) bzw. beim online banking **zuverlässig** der **Name und die Klasse ihres Kindes** angegeben sind. Nur dann ist eine verlässliche Kontrolle des Geldeingangs möglich. Unterstützen Sie uns bitte in dem Bemühen, das zum Teil lästige „Geld mitbringen und einsammeln“ zu vereinfachen und alle „Betroffenen“ zu entlasten.

Schulkonto

Verwenden Sie bitte ab sofort nur noch folgendes Schulkonto des JSG:
Sparkasse Mainfranken IBAN: DE86 7905 0000 0190 8314 46
Löschen Sie bitte sämtliche anderen Kontoverbindungen, die Sie gespeichert haben, um Irrläufer zu vermeiden. **Wenn ein anderes Schulkonto des JSG verwendet werden soll, steht dies explizit auf dem entsprechenden Rundschreiben.**

Information unseres Drogenpräventionsteams

Dem folgenden Wunschtext unseres Drogenpräventionsteams für den Schulvertrag bzw. die Hausordnung liegt kein konkreter Vorfall zugrunde, sondern hat nur einen vorbeugenden Charakter:
„Unsere Schule ist ein Ort der Lernorientierung und Leistung. Daher wünscht sich die Schulfamilie eine optimale Lernumgebung, in der die Schülerinnen und Schüler vermittelte Lerninhalte mit allen Sinnen aufnehmen können. Jegliche Rauschmittel machen dies unmöglich. Zum Schutz aller SchülerInnen werden daher der Konsum, die Weitergabe und der Handel während der Schulzeit oder bei schulischen Veranstaltungen (z.B. Schulfahrten) nicht toleriert. Bei Verstößen wird je nach Einzelfall die Strafe durch den Disziplinarausschuss festgelegt.“

Aufbewahrung von Wertsachen und Geld

Diebstähle oder Verluste von Wertsachen, Gegenständen, Geld, usw. sind am JSG sehr selten bzw. die absolute Ausnahme. Trotzdem sollte das Mitnehmen von größeren Geldbeträgen und/oder das unbeaufsichtigte Liegen- und Stehenlassen von wertvollen Gegenständen (wie z.B. Smartphones) im Klassenzimmer oder in der Schultasche vermieden werden. Vorbeugung und Sorgfalt ist der beste Schutz vor unangenehmen Überraschungen. Schule und Sachaufwandsträger (Landkreis Main Spessart) leisten bei Diebstählen (Ausnahme: Kleiderdiebstähle an den Garderoben vor den Klassenzimmern) keinen Schadenersatz.

*Registrieren Sie sich bei ESIS
(Newsletter Anmeldung auf der
Startseite der Homepage)*

JSG ist Fairtrade-School

*Fair hergestellt -
Fair gehandelt*

Einsammeln von Geld

*Schulkonto für bargeldlose
Zahlungen*

*Das Drogenpräventionsteam
informiert*

*Mitnahme bzw. Aufbewahrung
von Wertsachen*

Frau Kosikors in den Ruhestand verabschiedet

Frau Kosikors: Ruhestand nach 21 Jahren Tätigkeit am JSG



Nach 21 Jahren aktiver Tätigkeit – unter zwei verschiedenen Schulleitern - im Sekretariat und im Lernatelier des Johann-Schöner-Gymnasiums wurde Frau Waltraud Kosikors mit Wirkung vom 01.09.2016 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Tätigkeitsbereiche von Frau Kosikors waren zusätzlich zur den Verwaltungsaufgaben im Sekretariat die Buchung und Verwaltung des schulischen Vermögens- und Verwaltungshaushaltes und die Betreuung des Lernateliers bzw. der lernmittelfreien Bücherei. Bei der Einführung der zweiten Büchersätze für die Jahrgangsstufen 5 bis 9, um das Gewicht der Schultaschen zu reduzieren hat sie aktiv mitgewirkt. Auch zu den bundesweiten Auszeichnungen des Lernateliers des JSG hat sie mit ihrer Tätigkeit beigetragen. Bei der Verabschiedung wurde deutlich, dass Frau Kosikors für die Schulleitung, das Lehrerkollegium, den Elternbeirat und für die Schüler

nicht nur Sekretärin, sondern auch Pädagogin, Erzieherin, Sanitäterin, usw. war. Schulleitung, Lehrerkollegium und der Personalrat würdigten die Kompetenz und Hilfsbereitschaft mit der es Frau Kosikors verstand, den unterschiedlichen Interessen von Lehrern, Eltern und Schülern gerecht zu werden und das Lernatelier zu einem Zentrum der schulischen Tätigkeiten zu machen.

Die gesamte Schulfamilie bedankte sich bei Frau Kosikors mit Präsenten für die am JSG geleistete Arbeit und wünschte Ihr für den Ruhestand bei bester Gesundheit noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie und noch viel Freude bei der dann noch intensiveren Beschäftigung mit ihren Hobbies bzw. Interessen.

Öffnungszeiten und personelle Besetzung des Sekretariats

Aufgrund der dreimonatigen Wiederbesetzungssperre (für die Stelle von Frau Kosikors darf erst im Dezember 2016 wieder eine Verwaltungskraft eingestellt werden) müssen die Öffnungszeiten des Sekretariats geringfügig verringert werden. Das Sekretariat ist normalerweise von Montag bis Donnerstag jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr besetzt. In Ausnahmefällen (wie z.B. Erkrankung einer Sekretärin) kann auch eine **Einschränkung der Öffnungszeiten** erforderlich sein. Außerdem steht in diesem Zeitraum häufiger nur eine Verwaltungsangestellte im Sekretariat für die anfallenden Tätigkeiten zur Verfügung, so dass es bei Telefonanrufen, wenn alle Apparate gleichzeitig klingeln, zu Wartezeiten kommen kann.

Haben Sie bitte Verständnis für diese vorübergehenden Einschränkungen!

Sehr verehrte Eltern, für weitere Auskünfte stehen Ihnen das gesamte Schulleitungsteam und die Verwaltung jederzeit gerne zur Verfügung. Ihnen allen und Ihren Kindern wünschen wir alles Gute und unseren Schülerinnen und Schülern ein interessantes und hoffentlich sehr erfolgreiches Schuljahr 2016/17. Unterstützen Sie uns in dem Bestreben, an „unserer Schule“ ein Klima des Vertrauens und des guten Miteinanders zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Häusler, OStD
Schulleiter

Dr. B. Rottenbacher, StD
ständiger Stellvertreter

Öffnungszeiten des Sekretariats bis Anfang Dezember 2016